

PRESSEINFORMATION

VEREIN WELTERBE NEUSIEDLER SEE

Nationalparkzentrum Illmitz um Welterberaum erweitert

Zum 20 Jahre Jubiläum der Welterbestätte Neusiedler See wurde auch ein Informationsraum zur UNESCO Welterbestätte Neusiedler See im neugestalteten Nationalparkzentrum Illmitz eingerichtet. Ein Raum der neuen Ausstellung informiert Besucherinnen und Besucher über die Welterbestätte und die Idee des Welterbes. Der Raum konnte im Rahmen eines geförderten Leader-Projekts umgesetzt werden.

Der Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel verfügt über ein Informations- und Nationalparkzentrum in Illmitz, in der Kernzone der UNESCO-Welterbestätte. Die Ausstellung des Nationalparkzentrums wurde neugestaltet und modernisiert. So hat sich die Möglichkeit ergeben, auch die Themen des Weltkulturerbes Neusiedler See in einem der Räume des Nationalparkzentrums zu präsentieren. Das Zentrum wird somit zu einem „Nationalpark- und Welterbezentrums Neusiedler See“ erweitert. Ein Raum des Gebäudes wurde in enger Kooperation mit dem Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel als Welterbe-Informationsraum eingerichtet.

Für den Welterberaum wurde das vorhandene Geländemodell (Relief) des Nationalparkzentrums in den Raum integriert und mit einer aufwändigen, multimedialen Präsentation ergänzt. Hier können in einigen Minuten langen Präsentationen Informationen beispielsweise zur Landschaft um den See, zu den Welterbeorten oder zum Weinbau abgerufen werden. Zudem wird auf Wandflächen in Text und Bild die Idee des Welterbes präsentiert und in Vitrinen und mittels einer Wandinstallation die regionaltypische Baukultur dargestellt. Der Ausstellungsraum soll zeigen, wie die vielfältige Landschaft um den Neusiedler See durch den Menschen geprägt wurde und somit über die Jahrhunderte weltweit unvergleichlich und einzigartig, also ein Erbe der gesamten Menschheit, geworden ist.

Der Obmann des Vereins Welterbe Neusiedler See, der Managementorganisation der Welterbestätte, LTAbg. Bgm. Erwin **Preiner** und die Obmann-Stellvertreter LTPräs. a. D. Rudolf **Strommer** und LTAbg.a.D. Josef **Loos** haben bei einer Präsentation der Ausstellung im Nationalparkzentrum in Illmitz mit Nationalparkdirektor Johannes **Ehrenfeldner** betont, dass die niederschwellige Vermittlung des Themas Welterbe einer der wichtigsten Faktoren ist, um das Bewusstsein für den sorgsamsten Umgang mit den historischen Schätzen der Region zu schärfen. Vor allem Schülerinnen und Schüler, die das Zentrum besuchen, sind dabei wichtige Multiplikatoren.

Die Konzipierung und Einrichtung des Raumes war der erste und wichtigste Teil der Umsetzungen im Rahmen des Leader-Projekt „Welterbezentrum – das Welterbe präsentieren“ des Verein Welterbe Neusiedler See. Übergeordnetes Projektziel ist die verstärkte Wahrnehmung des Themas Welterbe in der breiten Öffentlichkeit, aber auch bei den Akteuren und Entscheidungsträgern in der Region. Die Informations- und Wissenslage zur Welterbestätte Neusiedler See soll gehoben werden, in der öffentlichen Wahrnehmung soll der Welterbestatus als unverzichtbares Merkmal anerkannt sein, was auch zum Schutz der Stätte im Sinne der persönlichen Handlungsentscheidungen wesentlich beiträgt.

Der „Verein Welterbe Neusiedler See“ ist auf der burgenländischen Seite die mit dem Management der Welterbestätte betraute Organisation. Obmann ist Landtagsabgeordneter und Bürgermeister der Welterbegemeinde Winden am See Erwin Preiner, erster Obmann-Stellvertreter ist Ing. Rudolf Strommer, zweiter Obmann-Stellvertreter ist Josef Loos.

20 Jahre UNESCO-Weltkulturerbe Fertö-Neusiedler See

Im Dezember 2001, also vor 20 Jahren, hat das Welterbe Komitee der UNESCO in Helsinki die grenzüberschreitende Welterbestätte Kulturlandschaft Fertö-Neusiedler See in den Rang eines UNESCO Welterbes erhoben. Heute gibt es weltweit 1154 Welterbestätten in 167 Staaten, nur 41 davon sind grenzüberschreitend – die Kulturlandschaft Fertö-Neusiedler See ist eine davon.

Welterbestätte zu werden bedeutet, dass die UNESCO auf Antrag der Nationalstaaten prüft, ob ein Vorschlag weltweit einzigartig und ausreichend außergewöhnlich ist. Eine zukünftige Welterbestätte muss das mittels eines umfangreichen Einreichprozederes und mit genauen Studien darlegen. Im Gegenzug verpflichtet sich der Nationalstaat in Folge dazu, den festgelegten außergewöhnlichen Wert der Welterbestätte zu schützen und zu erhalten. Im Falle des Neusiedler Sees ist das die einzigartige Vielfalt an Naturräumen und baukulturellen Besonderheiten im Zusammenspiel mit einer durch den Menschen im Laufe der Jahrhunderte entwickelten, durch Weinbau geprägten, Kulturlandschaft. Auch die Salzlacken des Seewinkels und der Nationalpark Neusiedlersee-Seewinkel sind in dem Zusammenhang wichtige Werte, wie die geschlossenen, teil historisch erhaltenen Siedlungen und die Schlösser Esterházy und Nagycenk auf der ungarischen Seite des Sees.

Das Jubiläum soll, so es die pandemische Situation zulässt, im Spätherbst noch im Rahmen eines Festaktes begangen werden, der auch als Inputgeber für die Erarbeitung des neuen Managementplans dient.

Ein neuer Managementplan für die Welterbestätte

Eine weitere wichtige aktuelle Aktivität des Vereins ist es, gemeinsam mit den ungarischen Welterbepartnern, einen neuen, grenzüberschreitend wirksamen Managementplan zu erarbeiten. Der Prozess dazu läuft derzeit an, ein externer Auftrag für die Betreuung ist an die Büros StadtLand, Wien und AllRegio, Wien vergeben worden. Erste Workshops zur Einbindung von Stakeholdern, Expertinnen und Experten, aber vor allem auch der betroffenen Gemeinden und der Bevölkerung werden noch im September stattfinden. Ein neuer Welterbe-Managementplan soll die Richtschnur für den zukünftigen Umgang mit der Welterbestätte darstellen und eine allgemein anerkannte und gültige Grundlage für die selbst auferlegte Aufgabe, dieses Erbe der gesamten Menschheit zu verwalten und zu schützen. Erste Ergebnisse aus dem Prozess sind im ersten Quartal 2022 zu erwarten. Finanziert wird der neue Managementplan aus Mitteln des Interreg AT-HU-Programmes, kofinanziert auch durch das BMKOES.

Fotos: © Verein Welterbe Neusiedler See/Hannes Klein

- Welterbezentrum 1: Ehrenfeldner, Preiner, Strommer, Loos (v.l.n.r.) im Welterberaum im Nationalparkzentrum Illmitz
- Welterbezentrum 1: Ehrenfeldner, Strommer, Loos, Preiner (v.l.n.r.) im Welterberaum im Nationalparkzentrum Illmitz
- Welterbezentrum 1: Strommer, Preiner, Loos, Ehrenfeldner (v.l.n.r.) im Welterberaum im Nationalparkzentrum Illmitz

Rückfragehinweis:

DI Hannes Klein

Geschäftsführer Verein Welterbe Neusiedler See, Site-Manager

Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt

Tel.: 05/7600-2531; 0664/8323412

Mail: post.welterbe@bgld.gv.at

www.welterbe.org